

## Im Mondlicht: Auf den Schwingen der Libelle

In den Wäldern hat die Libelle

auf dich gewartet, nimmt dich auf ihre Flügel

und du ziehst mit ihr über dem Land

Alles erscheint klein und unbedeutend

und dennoch groß und frei

Der Wind trägt euch zu den Wipfeln der Bäume

Du bist immer noch dort wenn der

Mond am Himmel aufsteigt

Geheimnisse entfalten sich

unterm Glitzern der Sterne

Der Mond scheint dunkel über den Wäldern

Du sitzt auf den Schwingen der Libelle

unter dem Mond und sieht seinem Strahlen zu

fängst einige Strahlen mit deinen Händen

und hättest du einen Wunsch frei

wäre es dein Wunsch

dich fallen zu lassen

Hinab aus den Wipfeln

in die Dunkelheit

um auf dem Waldboden zu schlafen

jahrelang

© **Simone Seebek**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)